



# Von Freud' und Leid einer späten Mahd

## AUS DEM WILD UND HUND-TESTREVIER

**Fast drei Wochen später als im Vorjahr kreisten die Mähwerke über den Wiesen Obertiefenbachs – mit Folgen für das Rehwild und seine Bejagung.**

**Simon Obermeier**

**Die Natur** schien dieses Jahr eine Verschnaufpause nach dem vorjährigen „Rekordfrühling“ einzulegen. Seit Beginn der Wetteraufzeichnung war das Frühjahr 2011 das sonnigste und zugleich zweitwärmste in Deutschland – nicht ohne Folgen für die Vegetation und auch den Zeitpunkt der ersten Mahd. Heuer allerdings entfaltete sich das frische Grün wesentlich behutsamer. Bis weit in den Wonnemonat hinein war somit der Tisch für unsere kleinste Hirschart auf den circa 65 Hektar Grünland reichlich gedeckt und seine Bejagung dadurch erheblich erleichtert. Bis Mitte Mai fielen bereits neun Stück – vier Jährlingsböcke und fünf Schmalrehe. Sie alle waren, wohl nicht zuletzt aufgrund der guten Eichelmast, durchaus stark im Wildbret.

Im Vorjahr hingegen surrten bereits Anfang Mai die Mähwerke über die Wiesen im Testrevier. Der frühe Mähtermin spiegelte sich auch im Jagderfolg wider. Trat das Rehwild vor der Mahd bei bestem Büchsenlicht auf die Wiesen aus, äste und verweilte dort, waren die Begegnungen danach für etwa zwei Wochen weit sporadischer. Der Abschuss bei den einjährigen Stücken verlief dementsprechend schleppend. Bis Ende Mai 2011 erlegten wir insge-

Fotos: Christopher Pilger (2)



*Fabian Neubert (L.) und Simon Obermeier haben zwei Kitze entdeckt.*

Testen Sie 4 Ausgaben  
**Wild und Hund**  
 für nur **13,50 €**

Noch schneller geht's per:  
 Leserservice.wuh@paulparry.de  
 +49 (0) 2604/978-6714  
 +49 (0) 2604/978-714  
 Mo-Fr 9-18 Uhr

WILD UND HUND-Leserservice  
 Paul Parry Zeitschriftenverlag  
 GmbH & Co. KG  
 Erich-Kästner-Str. 2  
 56379 Singhofen, Deutschland

samt elf Stück. Doch hat ein im Vergleich zum Vorjahr später Mähtermin auch seine Schattenseiten. Denn Setz- und Mahdzeit gingen dieses Jahr wieder einmal in einem verhängnisvollen Gleichschritt einher. Schätzungen zufolge werden alleine hierzu lande jährlich rund 100 000 Kitz Opfer der Kreiselmähher. Bereits einige Tage vor der ersten Mahd am Ende der dritten Maiwoche ließen die eingefallenen Flanken einiger Geißeln vermuten, dass die Wiesen an den Hängen um Obertiefenbach junges Leben bargen. Daher durchstreiften sechs Mann und eine Brandlbracke am Vortag der gepflanzten Mäharbeiten die entsprechenden Flächen und wurden prompt, etwa 60 Meter vom Kohlwald entfernt, fundig.

**Nur wenige Schritte** voneinander entfernt lagen im hohen Gras zwei wenige Tage alte Kitz, die umgehend zum nahen Waldrand getragen wurden. Dort erwartete sie bereits eine sichtlich nervöse Geiß. Offenbar hatte sie das Geschehen im Feld aufmerksam beobachtet. Erst als die beiden Kitz etwas unbeholfen in ihre Richtung flüchteten, sprang sie mit ihnen gemeinsam ab. Neben dem „Durchkämmen“ der Wiesen verstärkerten wir diese mithilfe des Sprays „Kitz-Rettung“, das sowohl auf Ampferblättern sowie auf zusätzlich als Scheuchen angebrachte Aluminiumstreifen aufgetragen wurde. Dessen Geruch soll der Geiß Gefahr signalisieren und sie veranlassen, ihren abgelegten Nachwuchs in sichere Gefilde zu führen. Wann

Nichtjäger sehen hier nur eine Wiese.



Gratis dazu:  
 Herberz-Taschenmesser

**Herberz Taschenmesser**  
 Kleine Pakaholz-Einlagen bilden einen schönen Kontrast zu den Edstahlbeschlägen. Die feststellbare Klinge aus rostfreiem AISI 420-Stahl ist mit einer Griffhänge: 11,0 cm • Klingenlänge: 8,5 cm Länge geöffnet: 19,5 cm

**Mehr Abo-Angebote unter**  
[www.abo.wildundhund.de](http://www.abo.wildundhund.de)



Im Rahmen des Bestellvorgangs erheben wir personenbezogene Daten verarbeitet und nutzt der Verlag zur Unterbreitung von interessanten schriftlichen Angeboten des eigenen Hauses. Ich möchte über diese Angebote auch per E-Mail / per Telefon informiert werden. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten kann ich jederzeit gegenüber dem Verlag widersprechen.

**Gewünschte Zahlungsweise:**  
 Per Rechnung  
 Durch Bankinzug (nur von deutschen Konten)

Bank \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_  
 Kontonummer \_\_\_\_\_

Name, Vorname des neuen Abonnenten \_\_\_\_\_  
 Geburtsdatum \_\_\_\_\_  
 Straße, Nr. \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
 Telefon, E-Mail \_\_\_\_\_

Ich möchte den kostenlosen WILD UND HUND-Newsletter an meiner abbestellt werden.  
 Ich möchte den kostenlosen WILD UND HUND-Newsletter an meiner abbestellt werden.

Wenn ich bis 10 Tage nach Erhalt des dritten Heftes keine schriftliche Absage an den Verlag sende, erhalte ich WILD UND HUND zum Jahresabonnementpreis von 106,- € (24 Hefte, Ausland 113,- € inkl. Versand und Mehrwertsteuer. Nach Ablauf des Testabzugsraumes kann das Abo jederzeit gekündigt werden. Der Versand des Herberz-Taschenmessers erfolgt nach Zahlungseingang und nur an eine Adresse innerhalb Deutschlands und der EU.



Foto: Fabian Neubert

*Bestialischer Gestank und metallische Klänge: Der Duftstoff auf dem Filz und die im Wind tänzelnden Aluminiumbänder von Hagapur sollen Geiß und Kitz von der Wiese fernhalten.*

immer auf den unmittelbar zur Mahd anstehenden Flächen Geiß in Anblick kamen, vergärrten wir sie zudem. Anders als im vergangenen Jahr mussten wir trotz unserer Anstrengungen ein ausgemähtes Kitz beklagen.

Unterstrich \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_